

<https://warumnichtanders.at/blog/mit-dem-kaufkraft-rechner-in-die-zukunft-blicken/>

Mit dem Kaufkraft-Rechner in die Zukunft blicken

Inflation in aller Munde. Konsument:innen spüren die Auswirkungen der Teuerung unmittelbar in der Geldbörse bzw. am Konto. In unserem Kaufkraft-Rechner kannst du die Inflations-Verlustspanne genau berechnen. Du kannst interessante Blicke in die Vergangenheit werfen sowie mit Inflations-Erwartungen der Zukunft kalkulieren. Und du erfährst, was du gegen den Kaufkraft-Verlust unternehmen kannst!

Blicke in die Vergangenheit oder in die Zukunft

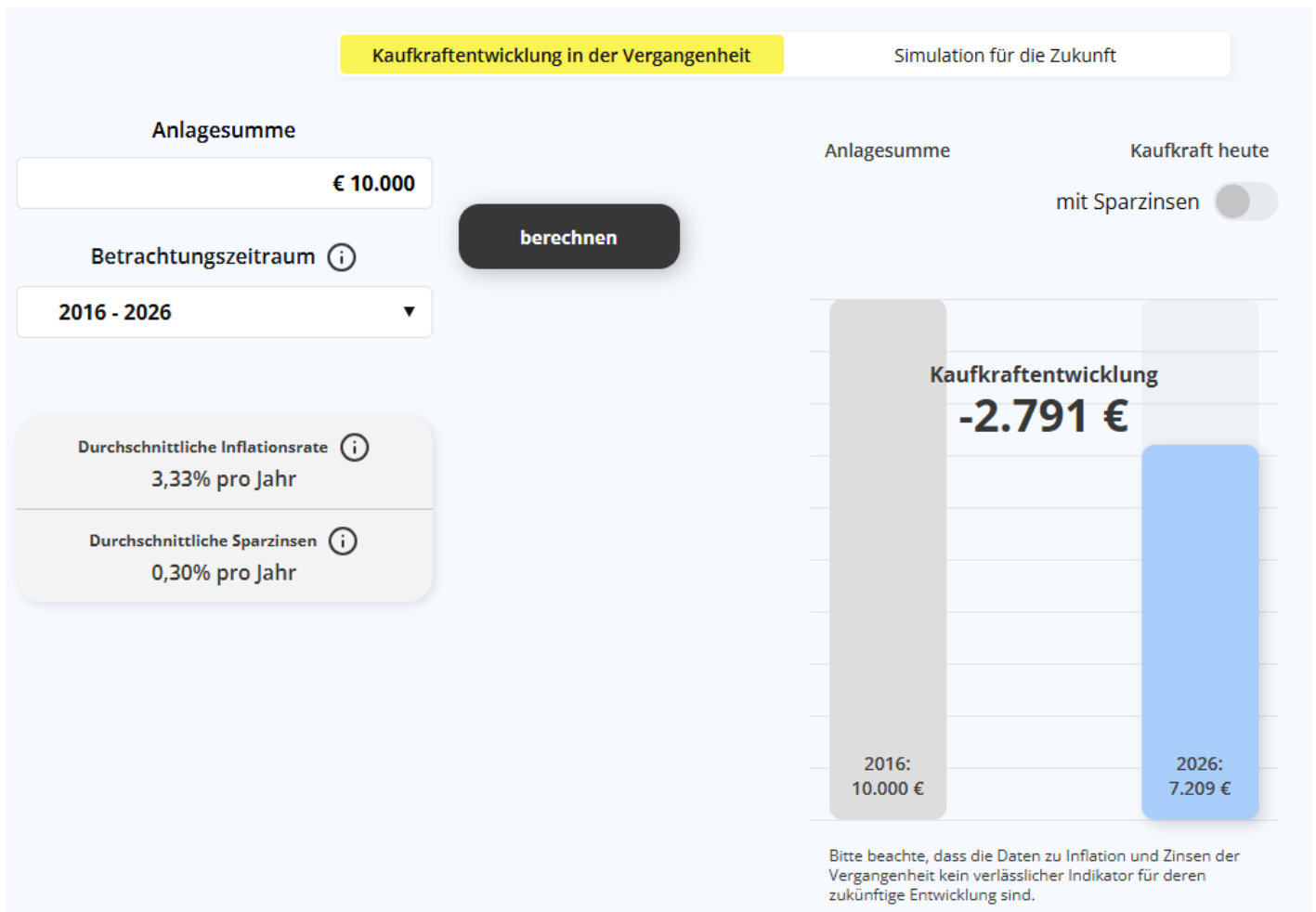
Die Bedienung ist denkbar einfach: Tippe die Höhe der „inflation-betroffenen“ Ersparnisse – also deine Spar- bzw. Anlagesumme – ein, wähle den gewünschten Zeitraum und drücke dann den „berechnen“-Button.

Direkt zum Kaufkraft-Rechner geht's hier:

[zum Kaufkraft-Rechner](#)

Hier ein Beispiel aus dem Kaufkraft-Rechner über den Betrachtungszeitraum 2016 bis 2026 mit einer Anlagesumme von 10.000,- Euro:

Kaufkraftentwicklung der letzten 10 Jahre



Was ist die reale Verzinsung?

Zieht man vom nominalen Zinssatz, den man normalerweise bekommt, die aktuelle Inflationsrate ab, ergibt sich die reale Verzinsung. Diese kann auch – wie aktuell und in den letzten Jahren – manches Mal einen Kaufkraft-Verlust bedeuten. Ein positiver Realzins führt dazu, dass eine zusätzliche Gütermenge durch den Zinsgewinn leistbar ist. Mit anderen Worten: Die Kaufkraft steigt.

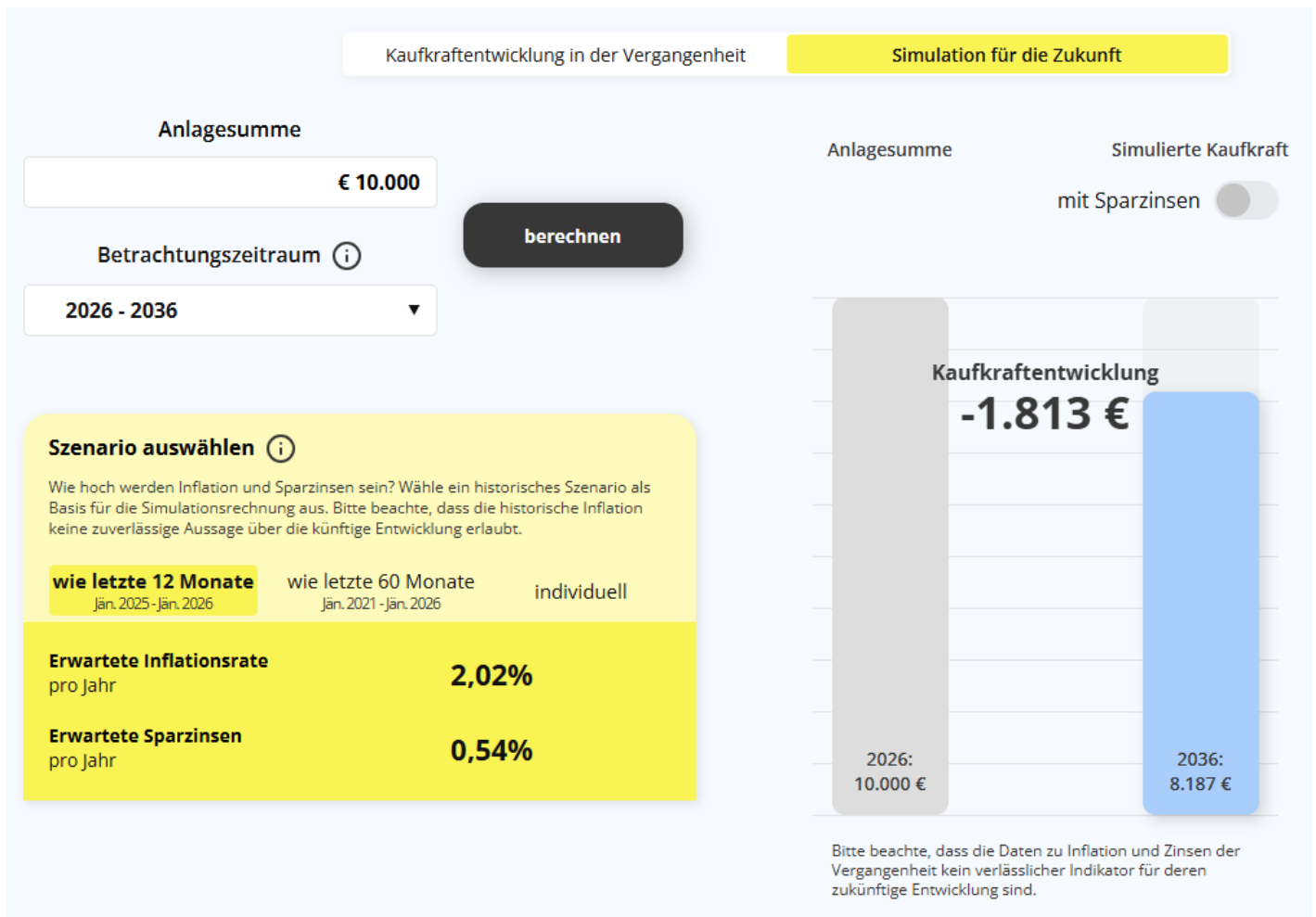
Wie hoch wird die Inflation in drei Jahren sein?

Wie hoch wird die Inflation in einem oder in drei Jahren sein? Diese Frage lässt sich schwerlich beantworten: In unserem Kaufkraft-Rechner können die unterschiedlichsten Szenarien mit individuellen Eingaben durchgespielt werden.

Mit deinen Erkenntnissen und errechneten Werten kannst du mit deiner Beraterin oder deinem Berater noch besser mögliche, für dich passende Veranlagungsformen durchgehen. Veranlagungsformen, die eine Chance bieten, den Kaufkraft-Verlust auszugleichen oder etwas abzufedern. Mögliche Risiken sollten dazu stets mit bedacht werden.

Hier eine Simulation in die Zukunft:

Wie könnte die Inflation 2036 aussehen?

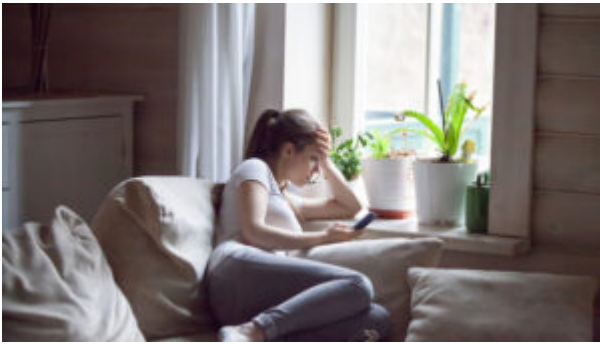


Neuland Kapitalmarkt

Sich angesichts der hohen Inflation dem Kapitalmarkt zuzuwenden, ist naheliegend. Für viele Sparer:innen ist dies jedoch Neuland und sie begegnen dem Kapitalmarkt mit einer Portion Unsicherheit und Skepsis. Das ist verständlich und nachvollziehbar, werden doch gute Kapitalmarktphasen immer wieder von deutlichen Korrekturen bis hin zu Kapitalverlusten unterbrochen.

Um einen Eindruck zu bekommen, wie sich der Kapitalmarkt in den letzten Jahrzehnten entwickelt hat, kannst du dir dieses kurze [Erklärvideo](#) anschauen. Es zeigt die langfristige, positive Marktentwicklung der Vergangenheit, über alle Krisen und Korrekturen hinweg. Hingewiesen werden muss, dass die Marktentwicklung der Vergangenheit keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung zulässt.

Besser entscheiden mit dem Kaufkraft-Rechner



Probiere den Kaufkraft-Rechner gleich aus! Die visuelle Darstellung sorgt für einen klaren Blick auf mögliche Inflations- und Sparzins-Entwicklungen und ist ein hilfreicher Baustein zur Entscheidungsfindung bei deiner Geldanlage: [Kaufkraft-Rechner](#).

*Dies ist eine Marketingmitteilung der Raiffeisen Kapitalanlage GmbH, Mooslackengasse 12, 1190 Wien.
Stand/Aktualisierung: April 2026*

Raiffeisen Capital Management steht für Raiffeisen Kapitalanlage GmbH oder kurz Raiffeisen KAG

Ein Investmentfonds ist kein Sparbuch und unterliegt nicht der Einlagensicherung. Veranlagungen in Fonds sind mit höheren Risiken verbunden, bis hin zu Kapitalverlusten.

Die veröffentlichten Prospekte bzw. die Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG sowie die Basisinformationsblätter der Fonds der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. stehen unter www.rcm.at unter der Rubrik „Kurse & Dokumente“ in deutscher Sprache (bei manchen Fonds die Basisinformationsblätter zusätzlich auch in englischer Sprache) bzw. im Fall des Vertriebs von Anteilen im Ausland unter www.rcm-international.com unter der Rubrik „Kurse & Dokumente“ in englischer (gegebenenfalls in deutscher) Sprache bzw. in ihrer Landessprache zur Verfügung.

Bildquelle: shutterstock, gettyimages.